

TECHNISCHES **DATENBLATT**

Art.-Nr.: 0893 100 110

Multi-Kraftkleber

Sehr schneller, hochfester Kraftkleber.

Anwendungsgebiete:

Multi-Kraftkleber wird zur Verklebung von Haustürfüllungen, Treppenstufen, Handläufe, verlorenen Schalungselementen aus Holzzement-Flachpressplatten, Fußbodenleisten, Natursteinverarbeitung, Metallfensterbau, Fensterbau, Fensterbänke, Laminatverkleidungen, allgemeinen Reparatur- und Montageverklebungen eingesetzt.

Untergrund:

Zum Verkleben von Holz, Metall, lackiertem Aluminium, Hart-PVC, Beton, Naturstein, Kunststein, Schichtstoffmaterialien, Keramik, Hartschäumen auch aus Phenolharz und Polyurethan.

Eigenschaften:

- Geprüfte Wasserbeständigkeit D4 nach DIN/EN 204 im ift Rosenheim.
- Geprüfte Klebfestigkeit für „Verlorene Schalungselemente“ im MPA Braunschweig.
- Sehr hohe Klebekraft.
- Zähelastischer Klebstoff mit geringem Aufschäumverhalten.
- Schnelle Reaktionszeit mit hoher Anfangsfestigkeit bereits nach 15 Minuten.
- Sehr gute Klebeverbinding mit Untergründen wie z.B. Marmor, Kunststein, usw.
- Schleif- und überlackierbar
- Witterungs- und alterungsbeständig
- Silikonfrei

Anwendung:

Die Oberflächen der zu klebenden Substrate müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Eventuell vorhandene Trennmittel entfernen. Je nach Material- und Oberflächenbeschaffenheit werden die Klebeflächen vorbehandelt, angeschliffen; gereinigt, angelöst ggf. ist ein Primern der Klebeflächen empfehlenswert.

Multi-Kraftkleber wird einseitig auf eines der Fügeiteile als Raupe oder vollflächig mit dem Zahnspachtel aufgetragen. Der Klebstoff ist feuchtigkeitshärtend, d.h. bei Verklebung nichtsaugender Werkstoffe oder sehr trockenen Werkstoffen miteinander muss der aufgetragene Klebstoff mit Wasser bestäubt (benebelt) werden, um eine vollständige Durchhärtung zu erreichen.

TECHNISCHES DATENBLATT

Die Füge­teile werden innerhalb der Haut­bil­dezeit (nach Befeuch­tung max. 2min) ge­fügt und bei Bedarf zum Errei­chen der Funk­tions­festig­keit gepresst. Die Auf­trags­men­ge sollte je nach Ma­te­ri­al ca. 150 - 300g/m² be­tra­gen.

Technische Daten:

Chemische Basis	Polyurethan
Farbe	beige
Verarbeitungstemperatur	+7°C bis +30°C
Haut­bil­dezeit*	offene Zeit trocken: 5 Minuten offene Zeit nass: 2 Minuten
Durch­här­tung­ge­schwin­dig­keit*	2,5 mm Raupe in 24 Stunden
Dichte*	ca. 1.52 g/cm ³
Zul. Dauerbewegungsaufnahme	≤ 2%
Viskosität	mittelviskos-pastös bei +20°C
Max. Klebespalt	5 mm
Zugscherfestigkeiten	In Anlehnung an DIN EN 1465 mit 0,2 mm Klebefugendicke von chemisch behandelten Alu-Prüfkörpern: ~14 N/mm ² bei -20°C ~9 N/mm ² bei +20°C D4-Qualität nach DIN EN 204 Buche/Buche (0-Fuge): Zugscherfestigkeit Lagerungsfolge D4-1: ~10,5 N/mm ² Zugscherfestigkeit Lagerungsfolge D4-3: ~5 N/mm ² D4-5: ~5,5 N/mm ² Zugscherfestigkeit nach WATT 91: ~7,6 N/mm ²
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +110°C
Kurzzeitig beständig gegen	Verdünnte Säuren, Laugen, Lösemittel
Haltbarkeit	12 Monate (+15°C bis +25°C), trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung (im dicht verschlossenen Originalgebinde)

*Gemessen bei 20°C / 50% relative Luftfeuchtigkeit

TECHNISCHES DATENBLATT

Hinweise:

- Verlorene Schalungselemente = Die Holzzement-Flachpressplatten (24 mm Dicke Bodenplatte und 10mm Dicke Wandplatte) werden im Hochbau für Ringbalkenschalungen, Deckenrandschalungen sowie Sturzschalungen eingesetzt. Die Schalungen werden mit Beton (Decken mit 160 mm Dicke, stärkere Decken 180, 200 mm müssen im Einzelfall bewertet werden) vergossen und verbleiben im Element, daher auch „verlorene Schalung“ genannt.
- Der Untersuchungsbericht 5131/2446a mit Briefgutachter Stellungnahme vom Materialprüfanstalt (MPA) Braunschweig bestätigt, dass verlorene Schalung mit Holzzement-Flachpressplatten (L=10/24) mit Multi-Kraftkleber geklebt für Decken bis 160 mm Dicke geeignet sind; Decken mit 180, 200mm Stärken müssen im Einzelfall bewertet werden.
- Die Viskosität von 1-K-PUR-Klebstoffen ist bei Verarbeitung bei +15°C etwa doppelt so hoch als bei +25°C.
- Klebstoff verändert sich durch Sonnenbestrahlung in der Farbe, nicht aber in der Festigkeit!
- Verklebung von Aluminium: Nur auf chemisch vorbehandelten oder lackierten Oberflächen; Alublank lässt sich nicht dauerhaft alterungsbeständig ohne entsprechende Vorbehandlung der Klebeflächen kleben.
- Pulverbeschichtete Werkstücke sollten grundsätzlich mit Reiniger Typ 60 (Art.-Nr.: 0892 130 030 / 0892 130 031) gereinigt werden, Pulverbeschichtungen mit PTFE-Anteilen lassen sich ohne Vorbehandlung (wie z.B. Plasmaverfahren) nicht zuverlässig kleben.
- Pressdruck: bei Flächenverleimungen $>0,015 \text{ N/mm}^2$
bei Massivholz-/Massivholzverleimungen $>1 \text{ N/mm}^2$
- Bei Klebefugendicken $>2,5 \text{ mm}$ sind die Abbinde-, Press- und Durchhärtezeiten deutlich länger, Klebefugendicken $\geq 5 \text{ mm}$ sind auszuschließen.
- Bei zu erwartendem Feuchtigkeitseinfluss müssen die Klebefugen/Klebeflächen zusätzlich mit „geeigneten Dichtungsmassen“ abgedichtet/geschützt werden!
- Bei Verklebung von Metallen mit saugenden Werkstoffen (z.B. Holz, Bauwerkstoffe, etc.) kann die Feuchtigkeit durch den saugfähigen Werkstoff langsam durch die Klebefuge an die metallische Fläche transportiert werden und kann hier zu Korrosionsschäden am Metall führen, daher muss die metallische Klebefläche über einen entsprechenden Korrosionsschutz, z.B. Lack, Pulverbeschichtung verfügen!
- Bei Verklebungen unterschiedlicher Materialien (Dehnungsverhalten) muss bezüglich des Langzeitverhaltens die Klebefugendimensionierung angepasst sein.

TECHNISCHES **DATENBLATT**

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.